

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1914-1915**

23.1.1915

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 23. Januar 1915.

28. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Wallenstein.

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

Spielführer: Otto Kienhöfer.

I. Teil.

Wallensteins Lager.

In einem Akt.

Personen:

Bodentrübner von einem Leutnant	Paul Reichen	Reut	Fritz Hauke
Trumpeter	Hugo Fischer	Man	Heinrich Klau
Koschaker	Ernst Müller	Ein Admet	Georg Hoffmann
Hollische reitende Jäger	Otto Hertel	Ein Pöpper	Hermann Frenckel
Battalionsführer	Ernst Schindler	Ein Bauer	Otto Reindorf
Artillerie von Regiment	Dagob. Bauer	Triffes Sohn	Ulrich Meyer
Lieftobach	Max Schreiber	Ein Kapuziner	Karl Dapper
Scharführer	Wolfgang Schneider	Wachtmeister	Ullrich Kostner
Küchler von einem wallen- steinischen Regiment	Paul Gennsch	Kuchmeister	Wanda Heiter
Küchler von einem lom- berdischen Regiment	Josef Gröppinger	Soldatenführer	Josef Sanders
		Soldatenjung	Fritz Koch
	Fritz Dery	Soldaten von verschiedenen Regimenten. Verknäppen, Kinder.	
	Karl Jettig		

Die Piccolomini.

In fünf Akten.

Personen:

Wallenstein, Herzog zu Fried- land, kaiserl. Generalissimus im Dreißigjährigen Kriege	Hilfscamrad	Mittelschiff Neumann	Georg Hoffmann
Octavio Piccolomini, General- Leutnant	Paul Reichen	Kriegsrat von Lützenberg, vom Kaiser abgehend	Dagob. Bauer
Max Piccolomini, sein Sohn, Oberst eines kaiserlichen Regiments	Heinrich Stieghamm	Ein Korvet	Ernst Schindler
Wolfgang Terzky, Wallensteins Schwager, Chef mehrerer Regimenter	Otto Hertel	Sein, des Herzogs Astrolog	Hermann Frenckel
Wolfgang Feldmarschall	Fritz Dery	Kellnermeister	Max Schreiber
Nelson, General der kaiserl. Battalionsführer	Paul Gennsch	Erster	Karl Jettig
Wallerstein'sche Dragoner- Regimenter	Karl Dapper	Zweiter	Josef Sanders
Lieftobach	Ernst Müller	Dritter	Karl Jettig
Wallerstein'sche Generale	Otto Kienhöfer	Sechster	Josef Gröppinger
Wallerstein'sche Generale	Dagob. Bauer	Sechster	Alice Körner
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Vogel Octavio	Fritz Hauke
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Kammerdiener Wallensteins	Ulrich Meyer
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Herzogin von Friedland, Wallensteins Gemahlin	Ulrich Meyer
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Therese, Prinzessin von Fried- land, ihre Tochter	Wolfgang Bauer
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Gräfin Terzky, Schwester des Herzogs	Marie Frankenberg
Wallerstein'sche Generale	Wolfgang Bauer	Generale und Oberste, Epistolare, Diener, Page	

Größere Pausen nach „Wallensteins Lager“ und nach dem dritten Akte von „Die Piccolomini“ (Acte 7. u. 8. und 9. u. 10.).

Bekanntmachungen.

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: zehn Uhr.

Preise der Plätze.

Balken	I. Abt.	3. - 50	Vorloge	I. Abt.	3. - 50	4. Rang Mitte	I. Abt.	1. - 50
Fremdenloge	II.	4. - 50	Vogel	II.	3. - 50	II.	II.	2. - 50
Parterre	I.	3. - 50	Opernloge	I.	3. - 50	4. Rang Seite	I.	1. - 50
Fremdenloge	II.	3. - 50	II.	II.	3. - 50	II.	II.	2. - 50
Balken	I.	4. - 50	2. Rang Seite	I.	2. - 50	2. Rang Mitte	I.	1. - 50
II.	II.	3. - 50	II.	II.	2. - 50	II.	II.	1. - 50
1. Rang Mitte	I.	3. - 50	3. Rang Mitte	I.	2. - 50	4. Rang Mitte	I.	1. - 50
II.	II.	2. - 50	II.	II.	1. - 50	II.	II.	1. - 50
			3. Rang Seite	I.	1. - 50	4. Rang Seite	I.	1. - 50
			II.	II.	1. - 50	II.	II.	1. - 50

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Kassier: Josef Marx, Margarete Braunsch.

Die Umklekabine von Rollen über den Vorhang bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Stö-
rungen zurückgenommen.
An den Kassen wird nur abgezähltes Geld angenommen.
Die Besucher werden um pünktliches Erscheinen gebeten; Spätkommende sind bei Eintritt bis zur
letzten Reihe verwehrt.
Es wird fern gebeten, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses auch die Retenwege
wegen zu meiden.
Das Rauchen im Hoftheater und das Benutzen derselben mit bezaubelter Zigarette o. d. ist verboten.
Besucher ohne Eintrittskarte dürfen sich nur in der Vorhalle (Kassierkabine) aufhalten.
Handtücher sind dem nächsten Wirtstisch abzugeben. Über die Handtücher befindet sich eine beschriftete
Schreibzettel in der Vorhalle. Die Handtücher können von den Eigentümern auf dem Handbureau des Hoftheaters
während von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.
Der Verkauf von Fahrgeldern steht das Theater der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Anggegeben ist der Preis für Sperrst. I. Abteilung.)

Sonntag, den 24. Januar: **B. 28.** Große Preise. **Die Africanerin.** Anfang
6 Uhr. (4. - 50 Pf.)

Montag, den 25. Januar: **A. 28.** Mittelpreise. **Mein Leopold.** Anfang 7 Uhr.
(4. - 50 Pf.)